



# Modulkatalog

## Bachelorstudiengang Recht im Unternehmen

## ÜBERSICHT

Modul 1	(BGB-AT) .....	2
Modul 2	Schuldrecht .....	4
Modul 3	Immobiliarsachenrecht I.....	6
Modul 4	Desk Management und Digitalisierung.....	8
Modul 5	Betriebswirtschaftslehre I.....	10
Modul 6	Zivilprozessrecht .....	12
Modul 7	Mobiliarsachenrecht .....	13
Modul 8	Immobilienvollstreckungsrecht.....	14
Modul 9	Allgemeines Zwangsvollstreckungsrecht.....	15
Modul 10	Betriebswirtschaftslehre II .....	17
Modul 11	Immobiliarsachenrecht II .....	19
Modul 12a	Bankrecht und Kapitalmarktrecht .....	20
Modul 12b	Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.....	22
Modul 13	Vertragsgestaltung und -verhandlung.....	23
Modul 14	Miet- und Pachtrecht .....	25
Modul 15	Insolvenzrecht I .....	27
Modul 16a	Versicherungsrecht .....	29
Modul 16b	National and EU-Business Law .....	31
Modul 17	Handels- und Gesellschaftsrecht I.....	33
Modul 18	Soft Skills .....	35
Modul 19	Steuerrecht.....	36
Modul 20	Kartellrecht.....	38
Modul 21	Wirtschaftsenglisch .....	39
Modul 22a	Rechtliche Aspekte der Globalisierung.....	41
Modul 22b	Legal aspects of globalisation .....	43
Modul 23	Mediation, Alternative Dispute Resolution.....	45
Modul 24	Praktikum I.....	47
Modul 25	Handels- und Gesellschaftsrecht II.....	48
Modul 26	Insolvenzrecht II.....	50
Modul 27	Arbeitsrecht .....	52
Modul 28	Compliance.....	54
Modul 29	Praktikum II.....	55

## **Modul 1 (BGB-AT)**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	1. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur im 1. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 1. Semester

### ***Lernziel***

In diesem Modul sollen die Studenten zunächst einen Einblick über das Privatrecht erlangen, dann aber schon am Anfang des Studiums kreative Lösungen zu alltäglichen Problemen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten im rechtlich vorgegebenen Rahmen entwickeln. Die privatrechtlichen Instrumentarien sollen verstanden werden, insbesondere die Wechselwirkung zwischen wirtschaftlich sinnvollem Handeln und den Erfordernissen des Rechts. Das Rechtsgeschäft soll als Grundlage rechtsgeschäftlichen Handelns in seiner Begründung, seinem Inhalt und seiner Funktion verstanden werden. „Recht“ soll nicht abstrakt vermittelt werden, sondern am konkreten Fall, indem vorgegebene Sachverhalte rechtlich zu begutachten sind (Lösungen von vorgegebenen Fällen).

### ***Lehrinhalte***

#### **I Elemente des Wirtschaftsprivatrechts**

1. Rechtsbegriff und gesetzliche Grundlagen, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsprivatrecht
2. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte
3. Rechtsverhältnisse und subjektive Rechte

#### **II Juristische Methodenlehre**

1. Die Rechtsanwendung
2. Begriff und Zweck
3. Rechtsfolgenfeststellung durch Subsumtion
4. Gesetzesauslegung

**III Rechtsgeschäftslehre**

1. Einteilung der Rechtsgeschäfte
2. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
3. Abstraktionsgrundsatz
4. Die Willenserklärung
5. Vertragsschluss

**IV Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts**

1. Willensmängel
2. Auslegung und Anfechtung von Willenserklärungen
3. Unzulässiger Inhalt des Rechtsgeschäfts
4. Formbedürftigkeit
5. Bedingung, Befristung und Zustimmung
6. Rechtsgeschäftliches Handeln beschränkt Geschäftsfähiger
7. Stellvertretung

## Modul 2 Schuldrecht

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	1. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur im 1. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 1. Semester

### *Lernziel*

In diesem Modul werden Teile des allgemeinen und besonderen Schuldrechts vertieft erörtert und sowohl theoretische wie anhand von Fällen bearbeitet. Die Studierenden lernen dabei neben den allgemeinen Grundlagen der Schuldverhältnisse und des Vertragsrechts – hierbei insbesondere den Leistungsstörungen unter besonderer Berücksichtigung des Verbraucherschutzes – auch einen Einblick in die Bereiche des Kondiktions- und Vindikationsrechts einerseits und des Deliktsrechts andererseits. Von besonderer Bedeutung ist hierbei – auch zur Vorbereitung des Modul 7 – das vertiefte Verständnis der Trennung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft und die hiermit einhergehenden Folgen (Abstraktionsprinzip), etwa im Kondiktions- und Vindikationsrecht. Einen weiteren Schwerpunkt machen schuldrechtliche Fragestellungen aus, die im Zusammenhang mit der Nutzung neuer Medien entstehen (etwa: Vertragsschluss, Verbraucherschutz und Schutz des Minderjährigen im Internet). „Recht“ soll dabei nicht (nur) abstrakt vermittelt werden, sondern stets (auch) am konkreten Fall und anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung. Neben dem Verständnis der methodischen Grundlagen der Anwendung des Rechts soll hierbei besonderes Augenmerk auf teleologische Fragestellungen (z. B. Welche Fallgestaltung sollte durch diese gesetzliche Regelung erfasst werden? Welche widerstreitenden Interessen gilt es zu berücksichtigen? Aus welchem Grund entschied sich der Gesetzgeber für diese Lösung?) gelegt werden. Auf der Grundlage der Kenntnis des geschriebenen Rechts (und seiner Auslegung durch die Gerichte) sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, in der Praxis einerseits das Erlernte auf unbekannte Fälle anzuwenden und andererseits – sofern erforderlich – präventiv vertragsgestaltend (in Abweichung zu dem geschriebenen Recht) tätig zu werden.

*Lehrinhalte* (die konkrete Reihenfolge ergibt sich aus didaktischen Erwägungen und kann von der hier aufgeführten abweichen)

**I Schuldrechtliche Grundlagen**

1. Begründung von Schuldverhältnissen
2. Inhalt von Schuldverhältnissen  
(auch Grundlagen Allgemeiner Geschäftsbedingungen)
3. Beendigung von Schuldverhältnissen
4. Leistungsstörungen (Unmöglichkeit der Leistung, Schuldnerverzug, Gläubigerverzug, Schlechtleistung unter besonderer Berücksichtigung des Verbraucherschutzrechts)
5. Gesamtschuld
6. Gläubiger- und Schuldnerwechsel
7. Übersicht über einzelne Schuldverhältnisse (insbes. Werk- und Schenkungsvertrag)

**II Einflüsse des elektronischen Rechtsverkehrs**

**III Trennungs- und Abstraktionsprinzip**

**IV Grundlagen der gesetzlichen Schuldverhältnisse**

1. Kondiktionsrecht
2. Vindikationsrecht
3. Deliktsrecht

**Modul 3      Immobiliarsachenrecht I**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	1. Semester
Leistungspunkte	:	8
Workload	:	240
Prüfungsleistung	:	Klausur im 1. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	5 im 1. Semester

***Lernziel***

Lernziel ist bei diesem Modul, die Wechselwirkung zwischen Vertragsrecht und Sachenrecht zu verstehen. Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht der rechtsgeschäftliche Erwerb von Eigentum und anderen Rechten an Immobilien bzw. das „wie“ der Erfüllung des schuldrechtlichen Verpflichtungsvertrages. Das Abstraktions- und Trennungsprinzip sowie die Vor- und Nachteile werden veranschaulicht. Besonderer Wert ist auf das Verständnis des Zusammenspiels zwischen dem materiellen Grundstücksrecht und dem formellen Grundbuchverfahrensrecht zu legen. Weiterhin lernen die Teilnehmer Möglichkeiten der Kreditsicherung durch die verschiedenen Grundpfandrechte kennen.

***Lehrinhalte***

**I      Grundsätze des Grundstücksrechts**

1. Eigentum – Besitz
2. Akzessionsgrundsatz
3. Abstraktions- und Trennungsgrundsatz

**II     Materielles Grundstücksrecht**

1. Eigentumsübertragung von Grundstücken
  - a) Kaufvertrag (§§ 433, 311 b BGB)
  - b) Auflassung (§§ 873, 925 BGB)
  - c) Andere Arten des Eigentumserwerbs
2. Eigentumsvormerkung (§§ 883 ff BGB)
3. Erwerb vom Nichtberechtigten (§ 185 BGB, §§ 891 – 893 BGB)
4. Grundstücksrechte
  - a) Numerus clausus der Grundstücksrechte
  - b) Begründung und Übertragung von Grundstücksrechten (§§ 873, 874 BGB)
  - c) Inhaltsänderung von Grundstücksrechten (§ 877 BGB)
  - d) Aufhebung von Grundstücksrechten (§§ 875, 876 BGB)
  - e) Verfügungen am Beispiel der Grundpfandrechte (§§ 1113ff. BGB)
    - aa) Arten
    - bb) Haftung

cc) Tilgung

**III Formelles Grundstücksrecht**

1. Flurstück, Grundstück und Grundbuch
2. Eintragungsvoraussetzungen
  - a) Antrag beim GBA (§§ 13 - 16 GBO)
  - b) Bewilligung (§ 19 GBO), dingliche Einigung (§ 20 GBO),  
Unrichtigkeitsnachweis (§ 22 GBO)
  - c) Nachweis der Eintragungsunterlagen (§§ 29 ff GBO)
  - d) Voreintragung des Betroffenen (§§ 39, 40 GBO)
3. Entscheidungen des GBA (§ 18 GBO)

**IV Rangverhältnisse (§§ 879 ff. BGB, §§ 17, 45 GBO)**



## **Modul 4      Desk Management und Digitalisierung**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	1. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Übung mit Vor- und Nacharbeit in Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 1. Semester

### ***Lernziel***

In diesem Modul lernen die Studierenden die Organisation im Büro inkl. der Fristenkontrolle und Aktenführung kennen. Weiter wird Grundwissen der IT-Technik, insbesondere hinsichtlich der für die Büroorganisation erforderlichen Hard- und Software vermittelt. Schließlich erhalten die Studierenden Einblick in zeitgemäße Personalführung und Personalverwaltung inkl. Aus- und Fortbildung. Sie werden befähigt, den sich verändernden qualitativen und quantitativen Personalbedarf im Unternehmen zu erkennen und die notwendigen Schritte einzuleiten, damit die dem jeweiligen Anforderungsprofil entsprechende Person mit ihren Eignungen und Fähigkeiten zum Einsatz kommt. Auswahl und Einsatz der Mitarbeiter stellt einen fortgesetzten Prozess dar, der in der untrennbaren Verbindung zukunftsorientierter Personalentwicklung erkannt werden muss.

### ***Lehrinhalte***

#### **I      Büroorganisation**

1. Büroraumkonzepte
2. Arbeitsschutzgesetze
3. Aktenführung und Aktenarchivierung
4. Fristen, Termine und Zeitmanagement
5. Datenschutz, Schweigepflicht
6. Geschäftsverteilungsplan, Organisationsanweisungen, -verschulden
7. Sachmittelplanung, Beschaffungsprozesse
8. Außenauftritt

#### **II      Grundlagen im Bereich der Informationstechnik**

1. IT in der Netzwerkkumgebung eines Unternehmens
2. Textverarbeitung und wissenschaftliches Arbeiten
3. Präsentieren und Statistiken auswerten
4. Die Visualisierung komplexer Sachverhalte
5. Die Funktionen von MS Outlook
6. Juristische Datenbanken
7. Datenräume
8. Legal Tech
9. Datensicherheit und Datenschutz
10. Lernen mit digitalen Medien

**III Personalverwaltung**

1. Bestimmung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs
2. Personalgewinnung
3. Integration neuer Mitarbeiter
4. Personalcontrolling, Personalentwicklung
5. Leistungsbewertung

**Modul 5 Betriebswirtschaftslehre I**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	1. Semester
Leistungspunkte	:	7
Workload	:	210
Prüfungsleistung	:	Klausur im 1. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit.
Semesterwochenstunden	:	5 im 1. Semester

***Lernziel***

Dieses Modul verfolgt das Ziel, die Studenten in die Lage zu versetzen, die bereits erworbenen und weiterhin zu erwerbenden Rechtskenntnisse in einen systematischen volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhang einzuordnen.

Es sollen grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre vermittelt werden, insbesondere mit dem Ziel, im beruflichen Umfeld fachübergreifende Lösungen in Teams zu erarbeiten.

Zu erwerbende rechtliche Kenntnisse sollen in volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen eingeordnet werden können. Die Studenten werden befähigt, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragen zu erkennen und an einer Lösung mitzuarbeiten.

***Lehrinhalte***

**I Einführung in die Ökonomik**

1. Methodologie und Abgrenzung zur Rechtswissenschaft
2. Grundbegriffe der Wirtschaftswissenschaften

**II Betriebliches Rechnungswesen**

1. Externes Rechnungswesen
2. Internes Rechnungswesen

**III Controlling**

**IV Finanzierung und Investition**

1. Einführung Finanzierung
2. Außen- und Innenfinanzierung
3. Eigen- und Fremdfinanzierung
4. Einführung Investition
5. Statische Investitionsrechnung
6. Dynamische Investitionsrechnung

**V Einführung in die Volkswirtschaftslehre**

1. Wesentliche volkswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge
2. Grundlegende Inhalte der Mikroökonomie und der Makroökonomie
3. ausgewählte Aspekte der Wirtschaftspolitik

**Modul 6      Zivilprozessrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	2. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 2. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 2. Semester

***Lernziel***

Lernziel dieses Moduls ist das Erfassen der Wechselwirkung von materiellem Recht und Verfahrensrechts. Die Studenten sollen die grundlegenden Kenntnisse in der ZPO erwerben und erfassen, dass die materiellen Ansprüche im Hinblick auf ihre „Wert-haltigkeit“ auch auf verfahrensrechtliche Durchsetzbarkeit zu prüfen sind.

***Lehrinhalte***

**I      Von der Klage bis zur Vollstreckung**

1. Sinn des Zivilprozesses, die Parteien, ihre Rolle im Prozess
2. Zuständigkeit von Amtsgericht, Landgericht, OLG und BGH
3. Einreichung der Klage, Schlüssigkeit der Klage
4. Einwendungen des Beklagten, Erheblichkeit der Einwendungen
5. Verfahren vor dem Prozessgericht
6. Grundzüge des Beweisrechts
7. Gerichtliche Entscheidungen
8. Vollstreckbarkeit der Entscheidung
9. Gerichts- und Anwaltskosten

**II      Rechtsmittel im Zivilprozess**

1. Berufung
2. Revision
3. Beschwerde

**III      Überblick über besondere Verfahren und verfahrensrechtliche Besonderheiten**

1. Die Prozesskostenhilfe
2. Das Kostenfestsetzungsverfahren
3. Das gerichtliche Mahnverfahren

**Modul 7      Mobiliarsachenrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	2. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 2. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 2. Semester

***Lernziel***

Lernziel dieses Moduls ist zunächst das Erfassen des Unterschieds zwischen Besitz und Eigentum. Weiter sollen die Studierenden lernen, wie bewegliche Sachen übereignet werden können und wie das Eigentum geschützt wird. Schließlich soll auch das Pfandrecht besprochen werden.

***Lehrinhalte***

**I      Besitz**

1. Unmittelbarer Besitz
2. Besitzschutzansprüche
3. Andere Arten des Besitzes

**II      Eigentum**

1. Inhalt des Eigentums
2. Schutz des Eigentums
3. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis
4. Eigentumserwerb durch Übereignung
5. Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten
6. Andere Arten des Eigentumserwerbs
7. Miteigentum und Gesamthandseigentum
8. Eigentumsvorbehalt
9. Sicherungseigentum

**III      Pfandrecht**

1. Rechtsgeschäftliches Pfandrecht
2. Inhalt, Übertragung und Erlöschen des Pfandrechts
3. Gesetzliches Pfandrecht
4. Pfandrecht an Rechten

## **Modul 8      Immobiliervollstreckungsrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	2. Semester
Leistungspunkte	:	6
Workload	:	180
Prüfungsleistung	:	Klausur im 2. Semester
Lehrveranstaltungen	:	72, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	4 im 2. Semester

### ***Lernziel***

Ziel dieses Moduls ist, dass die Studenten im Falle eines worst case kreativ planen können, wie der Gläubiger seine Rechte in Immobilien durchsetzen kann. Die Veranstaltung setzt Kenntnisse im Immobiliarsachenrecht voraus, d.h. die erfolgreiche Teilnahme des Moduls 3 (Immobiliarsachenrecht I).

### ***Lehrinhalte***

#### **I      Arten der Immobiliervollstreckung**

1. Zwangshypothek
2. Zwangsversteigerung
3. Zwangsverwaltung

#### **II     Zwangsversteigerung von Immobilien**

1. Allgemeine Grundsätze
2. Verfahrensordnung und Beitritt
3. Beschlagnahme
4. Schuldner- und Gläubigerschutz
5. Einstellung, Fortsetzung und Aufhebung des Verfahrens
6. Vorbereitung des Versteigerungstermins
7. Ansprüche aus dem Grundstück (§§ 10 – 12 ZVG)
8. Geringstes Gebot (ein oder mehrere Grundstücke)
9. Der Versteigerungstermin (Ablauf, Anträge, Gebote, Sicherheitsleistung)
10. Zuschlagsentscheidung (Erteilung, Versagung)
11. Verteilungstermin
12. Teilungsplan (Inhalt, Gläubigeranspruch, Widerspruch)

#### **III    Zwangsverwaltung von Immobilien**

1. Verfahrensordnung und Beitritt
2. Beschlagnahme
3. Verwalterbestellung
4. Aufgaben des Verwalters
5. Teilungsplan (Aufstellung, Ausführung)
6. Aufhebung des Verfahrens

**Modul 9      Allgemeines Zwangsvollstreckungsrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	2. Semester
Leistungspunkte	:	6
Workload	:	180
Prüfungsleistung	:	Klausur im 2. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	72, als Lehrvortrag (Strategie und Taktik in der Mobiliarzwangsvollstreckung) und Übung (Klausurvorbereitung)
Semesterwochenstunden	:	4 im 2. Semester

***Lernziel***

Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermitteln den Studierenden die Fähigkeit, das Vollstreckungsrecht effizient und kreativ zur optimalen Durchsetzung des titulierten Anspruchs einzusetzen. Ziel ist es, Strategien für einen selbstständig und einfallsreich agierenden Vertreter des Gläubigers zu entwickeln. Den Studierenden soll die Fähigkeit vermittelt werden, Strategien für eine kosten- und zeitsparende Anspruchsdurchsetzung zu entwickeln. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist auf das eigenständige Erstellen wirkungsvoller Vollstreckungsstrategien unter Beachtung ökonomischer und zeitlicher Gesichtspunkte zu legen. An Hand praktischer Fälle kann der Studierende Konzepte zur erfolgversprechenden Rechtsdurchsetzung entwickeln. Hierzu gehört auch die Formulierung spezifizierter und sachgerechter Anträge im Rahmen der Zwangsvollstreckung.

***Lehrinhalt***

**I      Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung**

1. Allgemeine Grundlagen des Zwangsvollstreckungsrechts
2. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung

**II     Die allgemeinen Wirkungen der Pfändung**

1. Die Pfändung von körperlichen Gegenständen des Schuldners
2. Die Rechtswirkungen einer Pfändung

**III    Die Rechtsbehelfe der Zwangsvollstreckung im Überblick**

1. Das System der Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung
2. Die Vollstreckungserinnerung nach § 766 ZPO im Besonderen

**IV    Das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft**

1. Die Pflicht des Schuldners zur Vermögensoffenbarung nach §§ 802c ff. ZPO
2. Die Anordnung der Erzwingungshaft gegen den Schuldner und die Eintragung in das Schuldnerverzeichnis



**V      Einstweiliger Rechtsschutz in der Zwangsvollstreckung**

1. Überblick zum einstweiligen Rechtsschutz in der Zwangsvollstreckung
2. Einstweiliger Rechtsschutz bei vorläufiger Vollstreckbarkeit gerichtlicher Urteile
3. Einstweiliger Rechtsschutz bei Rechtsbehelfen in der Zwangsvollstreckung

## **Modul 10 Betriebswirtschaftslehre II**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	2. Semester
Leistungspunkte	:	8
Workload	:	240
Prüfungsleistung	:	Klausur im 2. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit.
Semesterwochenstunden	:	5 im 2. Semester

### ***Lernziel***

Dieses Modul verfolgt das Ziel, die Studenten in die Lage zu versetzen, die bereits erworbenen und weiterhin zu erwerbenden Rechtskenntnisse sowie volks- und betriebswirtschaftliches Wissen systematisch einzuordnen und interdisziplinäre Zusammenhänge zu erkennen.

Es sollen grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre mit schwerpunktmäßigen Vertiefungen (Produktion, Marketing, Logistik und praktische Managementaufgaben) vermittelt werden, insbesondere mit dem Ziel, im beruflichen Umfeld fachübergreifende Lösungen in Teams zu erarbeiten.

Zu erwerbende rechtliche Kenntnisse sollen im betriebswirtschaftlichen Kontext eingeordnet werden können. Die Studenten werden befähigt, typische betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen und an Lösungen mitzuarbeiten.

### ***Lehrinhalte***

#### **I Betriebliche Leistungserstellung als Produktion und Dienstleistungsprozess**

1. Begriff und Grundlagen
2. Produktionsbereich
3. Dienstleistungsprozess
4. Logistik

#### **II Marketing**

1. Marketing: Begriffe, Ziele und Grundlagen
2. Marktforschung
3. Marketingplanung
4. Marketinginstrumente
5. Erfolgskontrolle des Marketings

**III Organisation, Personalwesen und Management**

1. Unternehmens- und Betriebsbegriff
2. Organisation/Informationsmanagement
3. Personalwesen
4. Managementfunktionen und -techniken

**IV Informationsmanagement/IM**

1. Grundlagen/Grundbegriffe
2. Konzepte und Modelle des IM
3. Aufgabenbereiche des IM
4. Ausgewählte Einsatzfelder des IM

## **Modul 11    Immobiliarsachenrecht II**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	3. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur im 3. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 3. Semester

### ***Lernziel***

Die Teilnehmer sollen in die Rechte der II. Abteilung des Grundbuchs eingeführt werden und deren Bedeutung für Immobiliengeschäfte erkennen. Dabei soll das Zusammenspiel von Vertragsrecht, materiellem Grundstücksrecht und formellem Grundbuchrecht erfasst werden.

Weiterhin werden in diesem Modul den Teilnehmern grundlegende Kenntnisse zum Wohnungseigentumsrecht für die Immobilienpraxis vermittelt.

### ***Lehrinhalte***

#### **I       Einführung in die Rechte der II. Abt. des Grundbuchs**

1. Grunddienstbarkeit (§§ 1018 ff BGB)
2. Nießbrauch (§§ 1030 ff BGB)
3. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (§§ 1090 ff BGB)
4. Vorkaufsrecht (§§ 1094 ff. BGB)
5. Reallast (§§ 1105 ff. BGB)

#### **II      Grundlagen des Wohnungseigentumsrechts**

1. Gemeinschaftseigentum - Sondereigentum
2. Arten der Begründung
  - a) Vertragliche Einräumung von Sondereigentum
  - b) Einseitige Teilungserklärung
3. Gemeinschaft der Wohnungseigentümer
  - a) Wohnungseigentümer – Wohnungseigentümergeinschaft
  - b) Rechte und Pflichten
  - c) Haftung
  - d) Nutzungen, Lasten und Kosten
  - e) Sondernutzungsrechte
4. Regelungen zum Gemeinschaftsverhältnis durch Vereinbarung und Beschluss
5. Veräußerung einer Eigentumswohnung

## **Modul 12a Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	3. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur im 3. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 3. Semester

### ***Lernziel***

Mit diesem Modul erhalten die Studenten einen Überblick über das Bankrecht und das Kapitalmarktrecht. Zum Wertpapierrecht wird aufgrund der abnehmenden Praxisrelevanz im Rahmen der Vorlesung nur kurz Stellung genommen.

Im Vordergrund steht die Verzahnung der neuen Wissensinhalte mit dem schon erworbenen Wissen und das Herstellen von Querverbindungen zu den anderen Modulen, insb. Schuldrecht (z.B. Schadensersatzansprüche mit bankrechtlichen Anspruchsgrundlagen), Zwangsvollstreckungsrecht (z.B. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss beim Kontokorrentkonto), Kreditsicherungsrecht und Insolvenzrecht (z.B. im Zusammenhang mit der Absicherung von Rückzahlungsansprüchen aus Kredit) sowie Gesellschaftsrecht (z.B. im Rahmen der Vermittlung von aktienrechtlichen Grundlagenwissen im Kapitalmarktrecht).

### ***Lehrinhalte***

#### **I Grundlagen Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

1. Funktion des Bankwesens, Abgrenzung zwischen Commercial und Investment Banking
2. Bedeutung des Kapitalmarktes bei der Finanzierung von Unternehmen, Finanzierung durch Anleihen und Aktien
3. Aufbau des weltweiten Bankwesens
4. Aufbau des deutschen Bankwesens
5. Grundzüge des öffentlichen Bankrechts, insbes. Bankaufsichtsrecht, Eigenkapitalunterlegung (Basel II + III) und Krise Eurosystem

**II Bankgeschäfte (Überblick)**

1. AGB-Banken
2. Zahlungsverkehr, Abwicklung im Inter-Banken-Verhältnis
3. Einzelne Bankgeschäfte
4. Aufklärungs- und Beratungspflichten von Kreditinstituten

**III Girokonto**

1. Kontokorrent, Funktion
2. Pfändung ins Kontokorrentkonto
3. Recht auf Girokonto und P-Konto

**IV Wertpapierrecht**

1. Überblick über Wertpapiere und die Funktionen
2. Wechsel und Scheck als Mittel zur Erleichterung der Anspruchsdurchsetzung, insb. Wechselprozess
3. Aktie und Anleihe als alternative Finanzierungsform zum Kredit
4. Einsatz von Akkreditiven in der Exportfinanzierung

**V Kapitalmarktrecht**

1. Produkte am Kapitalmarkt
2. Funktion der Börse
3. Recht des Primärmarktes am Beispiel der Finanzierung einer Aktiengesellschaft (Emission von Aktien)
4. Recht des Sekundärmarktes (Handel mit Wertpapieren)
5. Insiderrecht, Ad-hoc-Mitteilungen, Schadensersatz bei unrichtigen Angaben

**Modul 12b Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	3. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur im 3. Semester
Lehrveranstaltungsstunde	:	54, als Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 3. Semester

***Lernziel***

In diesem Modul sollen die Studierenden zunächst einen Überblick über die Regelungen gegen den unlauteren Wettbewerb erhalten. Weiter sollen die Studierenden einen Einblick bekommen, wie geistiges Eigentum geschützt werden kann.

***Lehrinhalte***

**I Wettbewerbsrecht**

1. Generalklausel, § 3 UWG
2. Irreführende Werbung, § 5 UWG
3. Vergleichende Werbung, § 6 UWG
4. Unzumutbare Belästigung, § 7 UWG

**II Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht**

1. Schutz geschäftlicher Bezeichnungen
2. Marke, Gebrauchsmuster
3. Urheberrecht
4. Rechtsfolge von Verletzungen

### **Modul 13 Vertragsgestaltung und -verhandlung**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	3. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 3. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 3. Semester

#### ***Lernziel***

Das Modul 13 soll die Studierenden an die besonderen Herausforderungen der Vertragsgestaltung und –verhandlung heranführen. Es gilt hier schließlich, – anders als in den bisherigen juristischen Modulen – nicht einen vorgefassten Sachverhalt rechtlich zu beurteilen, sondern auf der Grundlage der selbst festgestellten Interessenlage, diese in das Vertragswerk aufzunehmen und (potentielle) Konflikte zu antizipieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, besonders regelungsbedürftige Punkte in Verträgen zu erkennen und auf der Basis des bisher im Studium Erarbeiteten eigenständig Regelungsvorschläge zu entwerfen. Überdies gilt es, verschiedene Lösungsoptionen aus Sicht der Betroffenen miteinander abzuwägen. Ein besonderer Fokus wird dabei stets auf praktische Gesichtspunkte der Vertragsverhandlungen und –gestaltung gelegt. So lernen die Studierenden, das jeweils sinnvolle und effiziente Vorgehen in der Verhandlungssituation zu erkennen und in der konkreten Situation umzusetzen. Zu diesem Zweck werden in der Lehrveranstaltung Simulationen und praxisnahe Planspiele durchgeführt, insbesondere am Beispiel eines Unternehmenskaufvertrages. Am Ende des Kurses werden die Studierenden damit schließlich in die Lage versetzt, einerseits ihnen vorgelegte Verträge kritisch lesen und einordnen zu können. Andererseits besitzen sie die Kompetenz, Vertragsverhandlungen kompetent und effizient zu begleiten und Vertragsklauseln selbst zu gestalten.

#### ***Lehrinhalte:***

##### **I Allgemeine Einführung**

1. Bedeutung der Vertragsgestaltung und –verhandlung
2. Unterscheidung zwischen Dezisions- und Kautelarjurisprudenz

##### **II Vertragsgestaltung**

1. Verschiedene Transaktionsformen
2. Kaufvertrag über bewegliche und unbewegliche Gegenstände
3. Unternehmenstransaktionen

##### **III Vertragsverhandlung**

1. Grundlagen



2. Einführung in die Harvard-Verhandlungsmethode
3. Differenzierung zwischen verschiedene Verhandlungssituationen

**IV Typischer Ablauf einer Vertragsverhandlung von der Anbahnung bis zum Vertragsabschluss**

1. Vorbereitung der Vertragsverhandlung/vorbereitende Vereinbarungen
2. Verhandlung ab dem ersten Vertragsentwurf  
(Vertragsüberarbeitungen, Red Flag Meeting etc.)
3. Signing & Closing

**V Umsetzung des Erlernten in die Praxis anhand eines komplexen Planspiels/Simulation**

## **Modul 14 Miet- und Pachtrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	3. Semester
Leistungspunkte	:	8
Workload	:	240
Prüfungsleistung	:	Klausur im 3. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	5 im 3. Semester

### ***Lernziel***

Lernziel ist, einen Überblick über die Rechtsquellen und Regelungen sowohl bei der Wohnraummiete als auch bei der Gewerbemiete zu gewinnen, daneben aber auch detaillierte Kenntnisse für die praktische Arbeit in der Immobilienwirtschaft. So sollen die Teilnehmer insbesondere die Kenntnisse erwerben, die für die tägliche Arbeit in einer Wohnungsgesellschaft erforderlich sind. Sie sollen insbesondere auch in die Lage versetzt werden, dem Prozessbevollmächtigten die benötigten Informationen und Unterlagen zu beschaffen, die dieser zur Prozessführung in Mietprozessen benötigt. Ferner sollen sie einzelne Maßnahmen (z. B. Mieterhöhungserklärungen) rechtlich wirksam vornehmen können.

### ***Lehrinhalte***

#### **I Übersicht über allgemeine mietrechtliche Vorschriften**

1. Parteien, Vertragsgegenstand, Vertragsabschluss
2. Schriftform
3. Rechte und Pflichten der Mietparteien
4. Mieterhöhung

#### **II Gewährleistung im Wohnraummietrecht**

1. Mängel der Mietsache
2. Minderungsrecht des Mieters
3. Schadensersatzansprüche des Mieters

**III Duldungspflichten im Wohnraummietrecht**

1. bei Instandsetzungsmaßnahmen
2. bei Modernisierungsmaßnahmen
3. Mietermodernisierung
4. Barrierefreiheit

**IV Ordentliche Kündigung**

1. Eigenbedarfs-, Verwertungskündigung
2. sonstige Kündigungsgründe
3. Kündigungsfristen und Widerspruchsrechte

**V Fristlose Kündigung**

1. des Vermieters
2. des Mieters

**VI Schönheitsreparaturen**

1. Verpflichtung im laufenden Mietverhältnis
2. Verpflichtung bei Beendigung des Mietverhältnisses
3. Erfüllungsanspruch / Schadensersatzanspruch
4. mietvertragliche Klauseln

**VII Grundzüge Gewerbemietrecht**

**VIII Gebrauchsüberlassung an Dritte**

1. Erlaubnis/Kündigungsrecht
2. Verhältnis Vermieter-Mieter-Untermieter

**IX Grundzüge Maklerrecht**

**X Kautions**

1. Vertragliche Vereinbarung
2. Gesetzliche Regelung
3. Rückzahlung/Aufrechnung

**XI Betriebskosten**

1. Betriebskostenarten
2. Abwälzung auf den Mieter
3. Vorauszahlung und deren Abrechnung

**Modul 15    Insolvenzrecht I**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	3. Semester
Leistungspunkte	:	7
Workload	:	210
Prüfungsleistung	:	Hausarbeit im 3. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag und Übungen (Klausurübung)
Semesterwochenstunden	:	5 im 3. Semester

***Lernziel***

In diesem Modul sollen die Studierenden ausgehend von dem im Grundstudium erworbenen Wissen im Gesellschaftsrecht sowie in Betriebswirtschaftslehre die wirtschaftliche Krise eines Unternehmens und die Instrumente der Krisenbewältigung kennen lernen und erarbeiten. Es werden die Indikatoren der Unternehmenskrise vermittelt sowie Grundstrukturen und Systeme der Krisenbewältigung ohne Insolvenz bzw. im Vorfeld der Insolvenz. Innerhalb des Insolvenzrechts soll auf die spezifischen Probleme der Kapitalgesellschaft, insbesondere Antragspflichten und verfahrensrechtliche Stellung der Organe eingegangen werden. Das sogenannte materielle Insolvenzrecht soll eher im Überblick behandelt werden, wobei nicht zu vergessen ist, dass etwa der Vertreter des Unternehmens sein Handeln auch im Hinblick auf künftige insolvenzrechtliche Folgen, etwa die Anfechtung abschätzen können muss.

***Lehrinhalte***

**I    Grundsätze des Insolvenzrechts**

1. Die Stellung des Insolvenzrechts im Wirtschafts- und Rechtsleben
2. Die Beteiligten des Insolvenzverfahrens

**II    Der Ablauf des Regelinsolvenzverfahrens**

1. Das Insolvenzeröffnungsverfahren
2. Das eröffnete Insolvenzverfahren

**III    Das sogenannte materielle Insolvenzrecht**

1. Die vermögensrechtlichen Wirkungen der Insolvenzeröffnung
2. Die Leistungserbringung nach Insolvenzeröffnung
3. Die Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf anhängige Prozesse
4. Das Verbot der Einzelzwangsvollstreckung

**IV    Das Insolvenzplanverfahren**

1. Ziele des Insolvenzplanverfahrens
2. Inhalt und Aufbau des Insolvenzplans

3. Das Insolvenzplanverfahren

**V Die Haftung der Organe und Gesellschafter der Kapitalgesellschaft in der Insolvenz**

1. Die Finanzverfassung der GmbH
2. Haftung des Gesellschafters in der Insolvenz
3. Die Insolvenzanfechtung nach § 135 InsO
4. Die Haftung eines Geschäftsführers

## **Modul 16a    Versicherungsrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	4. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 4. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche
Semesterwochenstunden	:	3 im 4. Semester

### ***Lernziel***

Lernziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die Grundzüge des Versicherungsvertragsrechts zu vermitteln. Die Studierenden sollen insbesondere die unternehmensrelevanten Versicherungen als Rechtsprodukte kennen und die Regulierung von Versicherungsfällen verstehen lernen.

### ***Lehrinhalte***

#### **I      Einführung**

1. Was ist Versicherung
2. Abgrenzung Privat- und Sozialversicherung
3. Rechtsquellen der Privatversicherung

#### **II     Grundzüge des Privatversicherungsrechts**

1. Der Vertragsschluss
2. Der Versicherungsvertrag
3. Der Versicherungsfall

#### **III    Unternehmensrelevante Sparten**

1. Grundlagen der Sachversicherung
2. Grundlagen der Haftpflichtversicherung, insbesondere Produkthaftpflichtversicherung
3. Grundlagen der Kfz-Versicherung
4. Grundlagen der Rechtsschutzversicherung
5. Grundlagen der Personenversicherungen

**IV Personenversicherung, insbesondere:**

1. Krankenversicherung
2. betriebliche Altersvorsorge

**V Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, D&O-Versicherung, Internationale Versicherungsprogramme**

1. Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
2. D&O-Versicherung
3. Internationale Versicherungsprogramme

**Modul 16b National and EU-Business Law**

Length	:	one semester
Semester	:	4. Semester
Credit Points	:	5
Workload	:	150
Test	:	oral exam in 4. Semester
Teaching Hours	:	54
Hours per semester week	:	3 in 4. Semester

***Learning outcomes***

Students gain insights in the different approaches towards protection of interests of consumers, creditors, shareholders and stakeholders and towards corporate governance and corporate social responsibility in Germany as well as other the member states of the European Union. For this purpose students get information as to the corporate law systems in these countries (i. a. Germany, France, UK, Italy, Spain ). Furthermore, Students learn about Corporate Social Responsibility, EU-Competition law, EU-Insolvency law and the attempts of the European Union to harmonize national corporate laws. Students return to their home universities with ideas to come to a corporate, competition and insolvency law system which serves both the interests of companies and the interests of consumers, creditors, shareholders and stakeholders.

***Contents:***

**I German and EU Corporate Law**

1. German Law: General overview, esp. comparison between the common and the case law approach (Eickelberg)
2. German Corporate Law: Concept and general understanding, esp. with regards to stock corporations (Eickelberg)
3. Comparison: Overview about other national corporate laws in the EU (Ries)
4. EU-Corporate Law (Ries)

**II Corporate Social Responsibility**

1. General Concept
2. Implementation in Germany and other EU-countries
3. Risks and Chances



**III EU Anti-Trust Law**

1. Market definition
2. Ban on cartels
3. Abuse of a dominant position
4. Merger control

**IV EU Insolvency Law**

1. Treatment of cross-border-insolvency cases under the Regulation (EU) 2015/848 of the European Parliament and of the Council of 20 May 2015 on insolvency proceedings (EuInsVO)
2. Scope of Application of the EuInsVO
3. Commencement of main insolvency proceedings and secondary insolvency proceedings: “centre of main interests”, establishment and “forum shopping”
4. Competence of Courts and applicable insolvency law, appointment of an insolvency practitioner
5. Provisions regarding the recognition and enforcement of judgements concerning the opening, conduct and closure of insolvency proceedings
6. Cooperation between insolvency proceedings, group coordination proceedings
7. Treatment of collateral securities
8. Special protection in case of payment systems and financial markets
9. Special protection for employees
10. Treatment of pending lawsuits and pending arbitral proceedings

## Modul 17 Handels- und Gesellschaftsrecht I

Dauer	: Ein Semester
Semester	: 4. Semester
Leistungspunkte	: 6
Workload	: 180
Prüfungsleistung	: Klausur im 4. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	: 72, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	: 4 im 4. Semester

### *Lernziel*

Lernziel dieses Moduls ist es, die Möglichkeiten zu erfassen, in welchen Rechtsformen kleinere Unternehmen auf dem Markt handeln können. In diesem Modul wird zunächst das Handelsregister erklärt. Danach werden die Unternehmensformen vorgestellt, die insbesondere für kleinere Unternehmen in Betracht kommen.

### *Lehrinhalte*

#### **I Handelsregister**

1. Sinn und Zweck des Handelsregisters
2. Führung des Handelsregisters
3. Anmeldungen
4. Publizität

#### **II Einzelkaufmann**

1. Vollkaufmann
2. Kaufmann kraft Eintragung
3. Kannkaufmann nach § 3 HGB
4. Veräußerung/Erwerb, Verpachtung von einzelkaufmännischen Unternehmen

#### **III Firma**

#### **IV Prokura**

**V OHG**

1. Begriff und Abgrenzungsfragen
2. Entstehungsvoraussetzungen
3. Innenverhältnis
4. Außenverhältnis
5. Gesellschafterwechsel
6. Beendigung

**VI KG**

1. Begriff und Abgrenzungsfragen
2. Entstehungsvoraussetzungen
3. Innenverhältnis
4. Außenverhältnis
5. Gesellschafterwechsel
6. Beendigung

**VII Besonderheiten bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts und Verein**

**VIII Partnerschaft, EWIV, Verfahren**

1. Partnerschaft
2. EWIV
3. Verfahren und Rechtsbehelfe

**Modul 18    Soft Skills**

Dauer:	:	Ein Semester
Semester	:	4. Semester
Leistungspunkte	:	6
Workload	:	180
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 4. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	72, als Übung mit Vor- und Nacharbeit in Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	4 im 4. Semester

***Lernziel***

Die Studenten sollen Kenntnisse zur effektiven Projektarbeit erhalten. Weiter sollen Ihnen Kommunikationsformen und Möglichkeiten des Konfliktmanagements erklärt werden.

***Lehrinhalte***

**I        Projektarbeit**

1. Von der Idee zum Projekt
2. Projekte planen
3. Projekte realisieren
4. Projekte abschließen
5. Effektive Teamarbeit und Teambildung
6. Konkretes Projekt

**II        Kommunikations- und Verhaltenstraining**

1. Grundlagen zwischenmenschlicher Kommunikation
2. Nonverbale und verbale Kommunikation
3. Personale Kompetenz / Emotionale Intelligenz
4. Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung
5. Feedback geben – Feedback nehmen
6. Konflikte in Dyaden und in Gruppen
7. Kommunikation und Konfliktmanagement in der Mitarbeiterführung
8. Kommunikation und Konfliktmanagement im Kundenkontakt
9. Kommunikation und Konfliktmanagement in schwierigen Situationen

**III        Anwendung von Kreativitätstechniken im Kick-off-Meeting eines Projektes und Ablaufplanung im Projekt mit Hilfe des Flowcharts**

**IV        Smalltalk und Teamarbeit und Teambuilding**

**Modul 19 Steuerrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	4. Semester
Leistungspunkte	:	8
Workload	:	240
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 4. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung / ggf. eigene Recherche und Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	5 im 4. Semester

**Lernziel**

Neben einem Überblick über das Steuerrecht sollen die Teilnehmer vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten erwerben, die für Wirtschaftsteilnehmer besondere praktische Bedeutung haben.

**Lehrinhalte**

**I Grundlagen (Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung)**

1. Begriff der Steuer, Abgaben und Beiträge, Steuerarten, Steuerhoheit
2. Grundprinzipien des Steuerrechts
3. Aufbau, Organisationen und Handlungsformen der Finanzbehörden
4. Verwaltungsakt / Einspruch / Korrektur von Verwaltungsakten
5. Festsetzungsverjährung
6. Klageverfahren / Klagearten / Aussetzung der Vollziehung

**II Wichtige Steuerarten (Überblick)**

1. Einkommenssteuer
2. Körperschaftssteuer
3. Gewerbesteuer
4. Umsatzsteuer

**III Einkommenssteuer**

1. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht
2. Die sieben Einkunftsarten (Voraussetzungen / Rechtsfolgen / Abgrenzungsfragen)
3. Ermittlung der Einkünfte
4. Veranlagung

**IV Körperschaftssteuer**

1. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht
2. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
3. Körperschaftsteuerrechtliche Organschaft

4. Steuersatz und Veranlagung

## **V Gewerbesteuer**

1. Steuerberechtigung
2. Steuergegenstand
3. Steuerschuldner / Besteuerungsgrundlagen / Gewerbeertrag
4. Hinzurechnungen und Kürzungen
5. Ermittlung der Gewerbesteuer

## **VI Umsatzsteuer**

1. Grundsatz Allphasenbruttoprinzip mit Vorsteueranspruch
2. Ausgangsleistungen (unter anderem: Steuerbarkeit / Steuerpflicht / Bemessungsgrundlage / Steuersatz / Steuerschuldner / Entstehung der Steuer / Umsatzsteuervoranmeldung)
3. Eingangsleistungen (Vorsteuerabzug / Ausschluss des Vorsteuerabzugs)
4. Formale Anforderungen an eine Rechnung

## **VII Bilanzrecht – Handels- und Steuerbilanz**

1. Handelsrecht / Handelsbilanz: Rechtsgrundlagen und Grundbegriffe
2. Steuerrecht / Steuerbilanz und Maßgeblichkeitsgrundsatz (sowie Ausnahmen) / Rechtsgrundlagen
3. Bilanzpositionen und ihre Bewertung
4. Gewinnermittlung bei Personengesellschaften

## **VIII Grunderwerbsteuer**

1. Erwerbsvorgänge / Begriff des Grundstücks
2. Allgemeine und besondere Ausnahmen von der Besteuerung (Steuervergünstigungen)
3. Bemessungsgrundlage
4. Steuerberechnung / Steuerschuld / Fälligkeit
5. Zuständigkeiten / Anzeigepflichten

**Modul 20 Kartellrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	4. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Mündliche Prüfung im 4. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche
Semesterwochenstunden	:	3 im 4. Semester

***Lernziel***

Lernziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts zu vermitteln. Die Studierenden sollen insbesondere die Kartellverbote und die Folgen bei Verstößen gegen diese Verbote kennen lernen.

***Lerninhalte***

- I Marktabgrenzung**
- II Kartellverbot**
- III Marktmissbrauchsverbot**
- IV Fusionskontrolle**
- V Rechtsfolgen eines Kartellverstoßes, Kartellverfahren, Private Enforcement**

## **Modul 21    Wirtschaftsenglisch**

Dauer	: Ein Semester
Semester	: 5. Semester
Leistungspunkte	: 5
Workload	: 150
Prüfungsleistung	: Mündliche Prüfung im 5. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	: 54, als Übung mit Vor- und Nacharbeit in Einzel – und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	: 3 im 5. Semester

### *Lernziel*

Mit diesem Modul sollen die Studenten in die Lage versetzt werden, selbst Vertragsgestaltungen in Englisch zu entwerfen, aber auch Verträge zu übersetzen (sowohl vom Deutschen ins Englische als auch vom Englischen ins Deutsche) und Verhandlungen im Vorfeld von Vertragsvereinbarungen zu führen. Dazu ist zunächst das allgemeine Englisch zu üben, dann das Vokabular der englischen Rechtssprache, Wirtschaftsenglisch in britischer und US-amerikanischer Ausprägung. Besonderheiten der englischen Sprache als Verhandlungssprache unter Vertragsparteien, die keine (englischsprachigen) Muttersprachler sind, sollen geübt werden (etwa Besonderheiten der englischen Aussprache, wenn sie von asiatischen Verhandlungspartnern genutzt wird).

### *Lehrinhalte*

- I     Übungen zur englischen Grammatik**
- II    Besonderheiten der Ausdrucksweise im britischen Englisch bei Verträgen und Vertragsgestaltungen**
- III   Vokabulare der englischen Rechtssprache und Wirtschaft**
- IV    Besonderheiten der US Rechtssprache und Wirtschaft**
- V     Besondere Institute des englischen und US-amerikanischen Rechts und ihre Entsprechungen im deutschen Recht (z.B. „consideration“, „trustee“)**
- VI    Besondere Institute des deutschen Rechts und ihre Entsprechungen im englischen und im US-amerikanischen Recht (z.B. Abstraktionsprinzip)**
- VII   Besonderheiten bei der mündlichen Verhandlung und Aushandlung von Verträgen in englischer Sprache**



**VIII Übungen zur Übersetzungstechnik**

**XIX Gebrauch von Englisch als Verhandlungssprache mit nicht englischen Partnern**

**Modul 22a    Rechtliche Aspekte der Globalisierung**

Dauer	: Ein Semester
Semester	: 5. Semester
Leistungspunkte	: 5
Workload	: 150
Prüfungsleistung	: Klausur oder mündliche Prüfung im 5. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	: 54, als Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche
Semesterwochenstunden	: 3 im 5. Semester

***Lernziel***

International tätige Unternehmen sehen sich mit einer Vielfalt von rechtlichen Regelungen konfrontiert. Lernziel dieses Moduls ist zunächst für Klarheit bei den unterschiedlichen Rechtsquellen zu sorgen (Einheitsrecht, Europarecht, Internationales Privatrecht). Ferner lernen die Studierenden, welche Probleme sich in grenzüberschreitenden Transaktionen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union ergeben und wie diese mit dem rechtlichen Instrumentarium, insbesondere dem Instrument des Vertrags, gelöst werden können. In diesem Rahmen werden schwerpunktmäßig praktische Fälle besprochen.

***Lehrinhalte***

**I      Globalisierung und transnationales Recht: Rule of Law im Internationalen Vertrags- und Europarecht**

1. Einheitsrecht, EU-Recht und Internationales Privatrecht im Überblick
2. Verhältnis des europäischen zum nationalen und internationalen Recht

**II     Doing business außerhalb der eigenen Grenze: Grundsätze des Internationalen Privatrechts**

1. Die Anwendung ausländischen Rechts
2. Kollisionsrechtliche Staatsverträge und Rechtsvereinheitlichung
3. Die Kollisionsnormen (Begriffe und Struktur)
4. Grundlagen des Internationalen Privatrechts (z.B. Qualifikation, Sachnormverweisung)

**III Internationales Vertragsrecht: Was ist die Rom I-VO?**

1. Geltungsbereich des Vertragsstatuts
2. Bestimmung des Vertragsstatuts
  - Rechtswahl
  - Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht
  - Warenverkauf im digitalen Zeitalter

**IV Internationales UN-Kaufrecht (CISG)**

1. Anwendungsbereich
2. Grenzen der Parteiautonomie
3. Angebot und Annahme
4. Pflichten des Käufers
5. Pflichten des Verkäufers

**V Europarecht**

1. Entwicklung des europäischen Einigungsprozesses
2. Institutionen der Europäischen Union im Überblick
3. Rechtsquellen des Unionsrechts (Primäres und Sekundäres Unionsrecht)
4. Die Marktfreiheiten

**Modul 22b Legal aspects of globalisation**

Length	:	one semester
Semester	:	5. Semester
Credit Points	:	5
Workload	:	150
Test	:	oral exam in 5. Semester
Teaching Hours	:	54
Language	:	English
Hours per semester week	:	3 in 5. Semester

***Learning outcomes***

With the increasing globalization of markets, cross-border contracts have become a common practice for most traders as well as for the legal experts assisting them. At the same time, however, international contracts are still considered to be a difficult and mysterious subject. In fact, one of the main difficulties for those who deal with international contracts, without having specific legal expertise in this field, is the lack of information about the rules and principles that govern cross-border contracts. The main purpose of this course is to give the students a basic comprehensive view of the principles that govern cross-border contracts, so that they can gather a better understanding of what is going on when certain legal issues are raised and, consequently, decide which action should be taken. For this purpose, students will get familiar with a variety of international, European und national legal sources. In doing so, students learn to take into account a range of varying national and international legal and cultural perspectives by using analytical, critical and creative thinking. Goal of this lecture is to help students improve their capacity for judgment in complex legal and business settings and develop their intercultural competence.

***Contents:***

- I The Central Role of the Contract and Problems Dealing with International Contracts**
- II International and Domestic Contracts: Main Differences**
- III The Basic Issues: Applicable Law and Methods of Solving Disputes**
  - 1. The Importance of Determining the Applicable Law
    - a) Conflict of Laws : The Rome I Regulation
    - b) The Law Applicable in the Absence of a Choice by the Parties
    - c) The Principle of Freedom of Choice
    - d) Cases where the Freedom of Choice is Limited
  - 2. The Methods for Solving Disputes: Strategies for the Appropriate Choice of Jurisdiction
    - a) Litigation before Ordinary (national) Courts
    - b) International Arbitration
- IV The UN Convention on the International Sale of Goods (CISG)**

1. Sphere of Application and General Provisions
2. Seller's Obligations
3. Buyer's Duties

**V     Negotiating International Contracts**

## **Modul 23    Mediation, Alternative Dispute Resolution**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	5. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur oder mündliche Prüfung 5. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Übung in Kleingruppen mit Vorträgen, Gruppenarbeit, Rollenspielen und Diskussionen
Semesterwochenstunden	:	3 im 5. Semester

### *Lernziel*

Den Studierenden sollen im Pflichtteil theoretische und praktische Kenntnis der Methoden der Mediation vermittelt werden.

In den letzten Jahren hat sich die Anwendung alternativer Streitschlichtungsmethoden im Bereich rechtlicher und wirtschaftlicher Konflikte zunehmend etabliert. Einen besonders erfolgreichen Weg zur Konfliktbeilegung bietet das Verfahren der Mediation, das sich zunehmend durchsetzt. Diese Entwicklung wird durch das Mediationsgesetz auf europäischer und deutscher Ebene weiter unterstützt. Literaturstellen zu Folge können durch Mediationsverfahren in 75 Prozent aller Fälle einvernehmliche Lösungen für den Konflikt gefunden werden. Hierin liegt ein Potential, dessen Verständnis insbesondere für das spätere Berufsleben der Studierenden von großem Interesse ist.

In der Veranstaltung werden zunächst die Abgrenzung zwischen Mediation und anderen außergerichtlichen Streitbeilegungsmechanismen (wie Schiedsgerichten und Schlichtungsverfahren) aufgezeigt. Darüber hinaus werden (theoretische) Grundlagen und Methoden der Mediation und des Entstehens von Konflikten erörtert. Besonderes Augenmerk soll neben der Rolle des Mediators auch auf die Einsatzmöglichkeiten, Inhalte, Methoden und die verschiedenen Phasen der Mediation gelegt werden. Neben dem Erlernen des „theoretischen Handwerkszeug“ steht auch dessen praktische Umsetzung im Mittelpunkt. Im Rahmen von Praxisbeispielen, Situationssimulationen und Gruppenarbeit sollen sich die Studierenden aktiv mit den Rollen der Konfliktparteien und des Mediators auseinandersetzen, Mediationstechniken erproben, Kommunikationstechniken anwenden und auf diese Weise erlernen, die Effektivität der Mediation eigenständig einzuschätzen.

Schließlich wird auf die präventive, streitvermeidende Arbeit im Vorfeld des Prozesses bzw. der Mediation eingegangen. Es werden die verschiedenen Stadien der Vertragsverhandlung besprochen und das (der Mediation weitgehend zugrunde liegende) interessengerechte Verhandlungskonzept nach der Harvard-Methode erörtert.

**Lehrinhalte**

- der konkrete Ablauf der Veranstaltung kann von der vorliegenden Gliederung abweichen –

**I Grundlagen der Mediation**

1. Definitionsmerkmale und Geschichte der Mediation
2. Abgrenzung zu anderen außergerichtlichen Streitschlichtungsmechanismen
3. Einsatzmöglichkeiten der Mediation

**II Konflikte verstehen**

1. Grundlagen
2. Konfliktdynamik und Eskalation
3. Positionen vs. Interessen

**III Kommunikation als Grundlage der Mediation**

1. Verbale und nonverbale Kommunikation
2. Kommunikationstechniken

**IV Der Mediator**

**V Das konkrete Mediationsverfahren**

1. Leitbilder der Mediation
2. Das 6-Phasenmodell

**VI Vertragsverhandlung**

1. Grundlagen der Vertragsverhandlung
2. Kommunikationsmodelle (Vertiefung)
3. Interessengerechtes Verhandeln (insb. nach dem Harvard-Konzept)

**Modul 24    Praktikum I**

Dauer	:	Drei Monate
Semester	:	5. Semester
Leistungspunkte	:	15
Workload	:	450
Klausuren	:	keine, Praktikumsbericht
Lehrveranstaltungsstunden	:	keine - Blockseminar
Semesterwochenstunden	:	keine - Blockseminar

***Lernziel***

Ziel des Praktikums ist es, eine enge Verzahnung zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen. Die Studierenden sollen einen ersten Einblick in die Berufswelt erlangen und ihre erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und erweitern.

Zur Erlangung der 15 Leistungspunkte müssen mindestens **12 Wochen** Praktikumszeit nachgewiesen werden.

***Lehrinhalte***

- I Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung mit Hinweisen zur betrieblichen Wirklichkeit und Reflexion für das Studium**
- II Sammlung von Erfahrungen in realen betrieblichen Prozessen. Bearbeitung von Aufgaben mit juristischem Bezug.**



## Modul 25 Handels- und Gesellschaftsrecht II

Dauer	: Ein Semester
Semester	: 6. Semester
Leistungspunkte	: 9
Workload	: 270
Prüfungsleistung	: Klausur im 6. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	: 108, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	: 6 im 6. Semester

### *Lernziel*

Lernziel dieses Moduls ist es, die Möglichkeiten zu erfassen, in welchen Rechtsformen mittelständische und größere Unternehmen auf dem Markt handeln können. In diesem Modul werden die Unternehmensformen vorgestellt, die insbesondere für mittelständische und größere Unternehmen in Betracht kommen. Weiteres Lernziel ist das Erfassen der rechtlichen Möglichkeiten zur Umstrukturierung von Unternehmen.

### *Lehrinhalt*

#### **I GmbH**

1. Gründung
2. Gesellschafterbeschlüsse
3. Geschäftsführer
4. Abtretung, Teilung, Vererbung und Einziehung von Geschäftsanteilen, Ausschluss von Gesellschaftern
5. Änderungen des Gesellschaftsvertrages
6. Kapitalmaßnahmen
7. Liquidation, Fortsetzung und Löschung
8. Unternehmensverträge

#### **II AG**

1. Gründung
2. Hauptversammlungsbeschlüsse
3. Vorstand
4. Aufsichtsrat
5. Änderungen der Satzung
6. Kapitalmaßnahmen
7. Auflösung, Fortsetzung und Löschung
8. Unternehmensverträge
9. SE
10. Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeit,

**III GmbH & Co. KG**

1. Arten
2. Gründung
3. Organisation
4. Finanzierung
5. Haftung
6. Gesellschafterwechsel
7. Beendigung

**IV Genossenschaft**

**V Umwandlungsrecht**

1. Verschmelzung
2. Spaltung
3. Vermögensübertragung
4. Formwechsel

**VI Auslandsbezug**

1. Beurkundung und Beglaubigung im Ausland
2. Ausländische Gesellschaften und Handelsregister

## Modul 26 Insolvenzrecht II

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	6. Semester
Leistungspunkte	:	7
Workload	:	210
Prüfungsleistung	:	Klausur oder mündliche Prüfung im 6. Semester nach Entscheidung des Prüfungsausschusses
Lehrveranstaltungsstunden	:	90, als Lehrvortrag (Liquidation/Sanierung von Unternehmen, Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz) und Übung (Klausurübung)
Semesterwochenstunden:		5 im 6. Semester

### *Lernziel*

In diesem Modul erwerben die Studierenden Detailkenntnisse, die zur Bewältigung des Unternehmens in der Krise erforderlich sind. Daneben vermittelt das Modul einen Überblick über das Verbraucherinsolvenzverfahren und das Verfahren der Restschuldbefreiung.

### *Lehrinhalte*

#### **I Die Zulässigkeit der Aufrechnung nach Insolvenzeröffnung**

1. Der Grundsatz der Erhaltung der Aufrechnungslage nach § 94 InsO
2. Der spätere Eintritt der Aufrechnungslage nach § 95 InsO
3. Die Unzulässigkeit der Aufrechnung nach § 96 InsO

#### **II Die Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf gegenseitige Verträge**

1. Die Problemstellungen für die Beteiligten in der Insolvenz
2. Die Abwicklung gegenseitiger Verträge nach §§ 103 ff. InsO
3. Die Durchsetzung vormerkungsgesicherter Ansprüche nach § 106 InsO
4. Der Kauf unter Eigentumsvorbehalt
5. Die Abwicklung von Miet- und Pachtverhältnissen nach §§ 108 ff. InsO
6. Dienst-, Arbeits- und Geschäftsbesorgungsverhältnisse im Insolvenzverfahren

**III Die Insolvenzanfechtung**

1. Der Zweck der Insolvenzanfechtung
2. Die Geltendmachung einer Insolvenzanfechtung durch den Insolvenzverwalter
3. Die allgemeinen Anfechtungsvoraussetzungen
4. Die einzelnen Anfechtungstatbestände
5. Die typischen Beispielsfälle einer Insolvenzanfechtung

**IV Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenzverfahren**

1. Das Restschuldbefreiungsverfahren
2. Das Verbraucherinsolvenzverfahren

**V Kreditsicherheiten in der Insolvenz**

1. Überblick
2. Die Entstehung der Sicherungsmittel
3. Die Behandlung der Sicherungsmittel im Insolvenzverfahren
4. Praktische Fragen der Verwertung

## **Modul 27    Arbeitsrecht**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	6. Semester
Leistungspunkte	:	9
Workload	:	270
Prüfungsleistung	:	Klausur im 6. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	108, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	6 im 6. Semester

### ***Lernziel***

Die Teilnehmer sollen die Grundlagen und Rechtsquellen des Arbeitsrechts erfassen und die Strukturen von Individual- und Kollektivarbeitsrecht verstehen. Daneben sollen typische Rechtsfragen behandelt werden, wie sie sich aus der täglichen Praxis in einem Unternehmen stellen. Die Teilnehmer sollen die zur Mitarbeiterführung erforderlichen Kenntnisse im Arbeitsrecht erwerben, insbesondere die Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen sicher beherrschen.

### ***Lehrinhalte***

#### **I        Die Grundlagen des Arbeitsrechts**

1. Gliederung und Begriffe des Arbeitsrechts
2. Rechtsquellen

#### **II       Inhalt und Begründung des Arbeitsverhältnisses (Individualarbeitsrecht)**

1. Das Anbahnungsverhältnis
2. Form und Inhalt des Arbeitsvertrages / besondere Ausgestaltungen
3. Mängel des Vertragsschlusses
4. Rechtsfolgen der Mängel
5. Pflichten der Vertragsparteien
6. Nichtleistung und Entgelt
7. Schlechtleistung und Haftung

**III Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

1. Aufhebung
2. Kündigung, ordentlich und außerordentlich
3. Befristung
4. Rechtsfolgen der Beendigung

**IV Betriebsverfassungsgesetz (kollektives Arbeitsrecht)**

1. Erfordernis und Wahl des Betriebsrates
2. Aufgaben, Rechte und Pflichten nach dem BetrVG

**V Tarifrecht**

1. Tarifvertragsparteien und Tarifgebiete
2. Natur und Inhalt des Tarifvertrages
3. Durchsetzung von Tarifverträgen (Warnstreik/Streik/Aussperrung)

**VI Arbeitnehmerschutzrechte**

1. Kündigungsschutz, Bundesurlaubsgesetz
2. Mutterschutzgesetz, Elternzeit BEEG
3. Schwerbehindertengesetz SGB IX
4. PflegezeitG und FamPflegezeitG

**VII Prozessrecht - Die Kündigungsschutzklage**

**VIII Vertragsgestaltung - Arbeitsverträge und Aufhebungsverträge gestalten**

**Modul 28 Compliance**

Dauer	:	Ein Semester
Semester	:	6. Semester
Leistungspunkte	:	5
Workload	:	150
Prüfungsleistung	:	Klausur oder mündliche Prüfung im 6. Semester
Lehrveranstaltungsstunden	:	54, als Lehrvortrag und Übung mit Vor- und Nachbearbeitung und eigener Recherche in Einzel- und Gruppenarbeit
Semesterwochenstunden	:	3 im 6. Semester

***Lernziel***

In diesem Modul wird den Studierenden die Notwendigkeit der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und der Zweck unternehmensinterner Richtlinien vermittelt. Den Studierenden wird vermittelt, welche Risiken bei Nichteinhaltung drohen, insbesondere im Kartellrechts- und Steuerrechtsbereich und im Bereich der IT. Die Studierenden sollen auch lernen, mit welchen Strukturen wirksame Compliance-Systeme aufgebaut werden können.

***Lehrinhalte***

- I. Definition und Grundlagen von Compliance-Systemen**
- II. Compliance und Anti-Korruption**
- III. Compliance und Kartellrecht**
- IV. Compliance und IT/ Datenschutz**
- V. Steuer-Compliance**
- VI. Compliance im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (Grundlagen)**
- VII. Compliance und zivil- und strafrechtliche Haftung**
- VIII. Richtlinien-Management (zugleich Vertiefung zu „Compliance-Management-Systeme“)**
- IX. Interne und externe Ermittlungen (Investigations)**

**Modul 29    Praktikum II**

Dauer	:	Drei Monate
Semester	:	7. Semester
Leistungspunkte	:	15
Workload	:	450
Klausuren	:	keine, Praktikumsbericht
Lehrveranstaltungsstunden	:	keine - Blockseminar
Semesterwochenstunden	:	keine - Blockseminar

***Lernziel***

Das Lernziel entspricht dem des Moduls 24 (Praktikum I). Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit, sich aufgrund ihrer erworbenen Kenntnisse bereits als potentielle Mitarbeiter in den Unternehmungen zu präsentieren und können die konkrete Planung ihrer beruflichen Zukunft in Angriff nehmen.

Zur Erlangung der 15 Leistungspunkte müssen mindestens **12 Wochen** Praktikumszeit nachgewiesen werden.

***Lehrinhalte***

vgl. Modul 24 – Praktikum I



## **Bachelorarbeit und Mündliche Abschlussprüfung**

Dauer	:	Zwei Monate + Mündliche Abschlussprüfung
Semester	:	7. Semester
Leistungspunkte	:	15 (10 für die Bachelorarbeit; 5 für die Mündliche Abschlussprüfung)
Workload	:	450
Klausuren	:	keine
Lehrveranstaltungsstunden	:	keine
Semesterwochenstunden	:	keine

### ***Lernziel***

Eigenständige Bearbeitung eines Problems oder einer Fragestellung aus dem Berufsfeld mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Frist unter individueller Betreuung durch eine Lehrkraft.

### ***Prüfungsleistung***

Nachweis der Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit durch Vorlage

- einer Bachelorarbeit sowie
- ein Prüfungsgespräch, welches sich an den Themen der Module des Studiengangs orientiert.